

## VII. Bereicherungen der Flora Saxonica im Jahre 1898.

Von Dr. B. Schorler.

Auch in diesem Jahre sind wieder eine Anzahl bemerkenswerther Pflanzenfunde in unserem engeren Vaterlande gemacht worden, darunter auch einige Arten, die für das Gebiet neu sind. Neben verschiedenen Adventivpflanzen, die in der folgenden Liste durch das übliche † hervorgehoben wurden, sind hier besonders *Helianthemum guttatum* Mill. und *Spergularia echinosperma* Cel. zu nennen. Die erstere, eine südliche, resp. südwestliche Form, ist in Mitteleuropa recht selten, die letztere, von Čelakovsky ursprünglich als Varietät von *Sp. rubra* aufgestellt, ist wohl bisher nur vielfach übersehen worden. Die meisten Funde wurden im Elbhügellande gemacht und Belegexemplare von den Findern, die in der Liste bei jeder Art angegeben sind, in dankenswerther Weise dem Herbarium der Flora Saxonica zur Verfügung gestellt.

*Equisetum hiemale* L. var. *Schleicheri* Milde. Elbthal: auf Kiesbänken im alten Elbbette unterhalb der Niederwarthaer Brücke. cop. (Stiefelhagen).

*Woodsia ilvensis* Babington\* *rufigula* Aschers. Lausitz: am Tollenstein bei Warnsdorf i. B. (Hofmann).

*Phegopteris Robertianum* A. Br. Dresden: zwischen Neundorf und Langhennersdorf auf Kalkblöcken. In derselben Schlucht wächst *Carex maxima* (Stiefelhagen).

*Anthericum Liliago* L. Wurzen: Hohburger Berge (Müller).

*Juncus tenuis* Willd. Dresden: Kiefernhaie nördlich vom Lössnitzgrunde und Wegrand bei Lindenau. cop. (Drude, Stiefelhagen).

*Potamogeton obtusifolius* M. et K. Dresden: bei Steinbach in den Tümpeln von Lehmgruben (Stiefelhagen). — Grossenhain: bei Skassa (Müller).

— *trichoides* Cham. et Schldl. Dresden: Volkersdorf im oberen Waldteich. cop. (Stiefelhagen).

*Carex paradoxa* Willd. Rochlitz: bei Tautenhain (Schorler).

*Cyperus fuscus* L. Dresden: in diesem Jahre bei Loschwitz, Saloppe, Gehege, Uebigau und Kötzschenbroda auf Elbschlamm nicht selten (Stiefelhagen).

† *Phalaris truncata* Guss. Dresden: auf einem Schuttplatze bei Plauen, spärlich (Dr. Wolf).

† — *paradoxa* L. Dresden: sandiges Elbufer gegenüber Uebigau (Dr. Wolf).

† *Panicum capillare* L. Dresden: bei Kötzschenbroda am sandigen Elbufer unter Weiden (Fritzsche).

\*